



Bild: Burchard Führer GmbH

Burchard Führer GmbH

Digitalisierung mit Verantwortung - sichere Infrastruktur für moderne Pflege

„ Mit Cisco Meraki haben wir Transparenz und Sicherheit auf ein neues Niveau gehoben.

Vincent Renken, Prokurist bei der Burchard Führer GmbH

Die Burchard Führer GmbH mit Hauptsitz in Dessau-Roßlau zählt zu den größeren privaten Betreibern stationärer Pflegeeinrichtungen in Deutschland. Mit 3.500 Mitarbeitenden ist das Unternehmen bundesweit über 40 Mal vertreten und trägt eine hohe Verantwortung für Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Mitarbeitende.

Die fortschreitende Digitalisierung im Pflegebereich stellte die Unternehmensgruppe vor neue Herausforderungen: steigende Anforderungen an Datenschutz und IT-Sicherheit, wachsender Bedarf an stabilen WLAN-Infrastrukturen in den Einrichtungen sowie eine verlässliche Vernetzung aller Standorte. Gleichzeitig musste die IT zentral steuerbar, wirtschaftlich skalierbar und zukunftssicher aufgestellt werden, um auch innovative Pflegeanwendungen abzudecken.

Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung entschied sich die Burchard Führer Gruppe gemeinsam mit der Deutschen Telekom AG für eine Modernisierung der Netzwerk- und Sicherheitsarchitektur auf Basis von Cisco Meraki. Ziel war es, eine einheitliche, cloudbasierte Infrastruktur zu schaffen, die höchste Sicherheitsstandards erfüllt und gleichzeitig den administrativen Aufwand reduziert.

Pflegeeinrichtungen setzen auf Cisco Meraki

Sagt - getan: In einem bundesweiten Projekt wurden 44 stationäre Pflegeeinrichtungen auf die cloudbasierte Netzwerklösung Cisco Meraki umgestellt. Für ein Unternehmen, das seit 1991 kontinuierlich wächst und inzwischen über 3.500 Mitarbeitende beschäftigt, markiert dieser Schritt eine strategische Investition in die Zukunft: eine stabile und sichere Kommunikation zwischen zentralen und dezentralen Bereichen sorgt für effiziente Prozesse und erhöht die digitale Souveränität der Organisation.

Nicht zuletzt profitieren Pflegepersonal und Bewohnerinnen und Bewohner von der verlässlichen und zukunftssicheren Infrastruktur – ein Beispiel für technologische Weitsicht in einer Branche im Wandel.

Ausgangssituation: Das starke Wachstum der Burchard Führer GmbH führte zu einer heterogenen IT-Landschaft und erschwerte zentrale Steuerung. Die digitale Infrastruktur war fragmentiert, was effiziente Zusammenarbeit und zukünftige Digitalisierung hemmte.

Lösung: Durch die Einführung der cloudbasierten Netzwerklösung Cisco Meraki in 44 stationären Pflegeeinrichtungen wurde eine zentrale, sichere und flexible IT-Infrastruktur geschaffen. Die technische Umsetzung erfolgte modular und ermöglichte standortunabhängige Administration und Automatisierung.

Kundennutzen: Die Vereinheitlichung der Systeme steigerte Effizienz, IT-Sicherheit und digitale Souveränität. Mitarbeitende wurden entlastet, Prozesse optimiert und die Pflegequalität sowie der Zugang zu digitalen Angeboten für Bewohner nachhaltig verbessert.



Connecting
your world.

Moderne Pflege braucht Digitalisierung

Die Digitalisierung im Pflegebereich ist längst mehr als nur ein Effizienzthema – sie ist ein zentraler Bestandteil moderner Versorgungsqualität. Für die Burchard Führer Gruppe bedeutete dies, ihre IT-Infrastruktur konsequent weiterzuentwickeln und an die wachsenden Anforderungen anzupassen.

Mit bundesweit 44 stationären Einrichtungen stellt die sichere Vernetzung aller Objekte eine besondere Herausforderung dar. Unterschiedliche Gebäudestrukturen, gewachsene Netzwerke und steigende regulatorische Anforderungen im Bereich Datenschutz und IT-Sicherheit machten eine grundlegende Modernisierung erforderlich.

Gemeinsam mit der Deutschen Telekom wurde ein ganzheitliches Infrastrukturkonzept entwickelt. Kern der Lösung bildet eine cloudbasierte Netzwerkarchitektur auf Basis von Cisco Meraki. Ergänzend sorgt ein von der Telekom bereitgestelltes, leistungsfähiges MPLS-Netzwerk für eine hochverfügbare und geschützte Standortvernetzung. Es verbindet die dezentralen Einrichtungen sicher mit dem Rechenzentrum und schafft die stabile Basis für eine zuverlässige, standortübergreifende Kommunikation.

Mit Cisco Meraki wurde eine Plattform gewählt, die sowohl den hohen Sicherheitsanforderungen als auch der Flexibilität eines bundesweiten Betriebs gerecht wird. Die Technologie ermöglicht eine zentrale Steuerung aller Netzwerke mit zentraler Administration sämtlicher Standorte über ein intuitives Dashboard. Netzwerkkomponenten wie Switches, Access Points und Security Appliances lassen sich standortübergreifend konfigurieren, überwachen und aktualisieren.

Pflegekräfte, Verwaltung und IT profitieren gleichermaßen: Die Kommunikation zwischen den Einrichtungen und der Zentrale ist stabil und schnell, Daten und Anwendungen sind geschützt, Updates und Wartungen erfolgen automatisiert.

Komplexität bewältigen - Sicherheit schaffen

Ein besonderer Fokus lag auf dem Thema Security. Pflegeeinrichtungen verarbeiten hochsensible personenbezogene Daten. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an Datenschutz, Zugriffskontrolle und Netzwerksicherheit. Die implementierten Meraki-Sicherheitslösungen bieten integrierte Firewalls, automatische Sicherheitsupdates, Content-Filter sowie Intrusion-Detection- und Prevention-Mechanismen. Sicherheitsrichtlinien können zentral definiert und ausgerollt werden – ein entscheidender Vorteil bei einer Vielzahl von Standorten.

Durch die Standardisierung der Infrastruktur konnten Rollout-Prozesse deutlich beschleunigt werden. Neue Einrichtungen lassen sich effizient anbinden, bestehende Standorte strukturiert modernisieren. Das zentrale Monitoring sorgt für volle Transparenz über Netzstatus, Auslastung und potenzielle Risiken.

Auch für Mitarbeitende und Bewohnerinnen und Bewohner ergeben sich spürbare Verbesserungen. Stabiles WLAN, zuverlässige digitale Dokumentationssysteme und sichere Kommunikationswege unterstützen den Pflegealltag und schaffen die Grundlage für weitere digitale Anwendungen.



Bild: Burchard Führer GmbH

Leistungsfähige, skalierbare IT-Landschaft

Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom erwies sich dabei als strategischer Erfolgsfaktor. Neben technischer Expertise brachte die Telekom umfassende Erfahrung im Management komplexer Multi-Standort-Infrastrukturen ein. Planung, Implementierung und Betrieb wurden eng abgestimmt und auf die spezifischen Anforderungen des Pflegeunternehmens zugeschnitten.

Das Ergebnis ist eine leistungsfähige, sichere und skalierbare IT-Landschaft, die den digitalen Transformationsprozess der Burchard Führer Gruppe nachhaltig unterstützt. Die neue Infrastruktur schafft nicht nur operative Effizienz, sondern stärkt auch die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens in einem zunehmend digitalisierten Gesundheitsmarkt.

Strategische Partnerschaft

„Wir konnten die IT-Infrastruktur auf ein neues Level heben – das entlastet unsere Mitarbeitenden und sorgt für deutlich mehr Sicherheit“, betont Vincent Renken. Die Lösung vereint einfache Administration mit modernster Sicherheitstechnik und macht die Organisation unabhängig von lokalen technischen Voraussetzungen. Für die Bewohner bedeutet das: stabile digitale Angebote und eine zuverlässige Umgebung, in der moderne Pflege möglich ist.

KUNDENSTECKBRIEF

Name Burchard Führer Gruppe

Gründung 1991

Hauptsitz Dessau

Branche Pflege- und Seniorenheime

Mitarbeiter ca. 3.500

Website <https://www.fuehrergruppe.de/>



Kontakt:

Persönlicher Kundenberater

freecall 0800 33 5700

www.telekom.de/mittelstand

Herausgeber:

Deutsche Telekom Geschäftskunden

GmbH

Landgrabenweg 149

53227 Bonn



Connecting
your world.